

Ihre Software kann keine E-Rechnung? **Kein Problem.**

Ihre Rechnungs-Software kann bleiben.

Keine neue Software, keine aufwändige Umstellung.

Sie können Ihre Rechnungen wie bisher in Word, Excel oder einem anderen Programm erstellen.

1 Ihre bisherige Rechnungssoftware:

Rechnung wie gewohnt erstellen und als PDF ausgeben.

2 DOCBOX® E-Invoice Edition:

Automatisiert E-Rechnung erzeugen und elektronisch versenden.

3 Ihre E-Rechnungs-Pflicht erfüllt:

Strukturiert und rechtssicher archiviert.



**Einfach weitermachen mit Ihrer
bestehenden Software und
trotzdem E-Rechnungen erstellen**

Rechnungs-Software behalten, E-Rechnung meistern: So geht's.

Inhalt	Seite
E-Rechnung einfach erklärt	3
Rechtliches	5
Checkliste	6
Einfache Lösung	7
Erweiterte Lösung	8
Umsetzung	9

**Checkliste inklusive:
Ist Ihr Betrieb bereit
für die E-Rechnung?**



E-Rechnung: Die Zukunft des Rechnungswesens.

Seit dem 1. Januar 2025 wird die E-Rechnung im deutschen B2B-Bereich schrittweise zur Pflicht.

Doch eine echte E-Rechnung ist weit mehr als nur eine einfache PDF-Datei per E-Mail. Sie ist ein Dokument, das in einem strukturierten, rein elektronischen Format (wie ZUGFeRD oder XRechnung) ausgestellt, übermittelt und empfangen wird.

Dadurch können Rechnungsdaten von Buchungssystemen vollautomatisch eingelesen und ohne manuellen Aufwand direkt verarbeitet werden.

Für Ihr Unternehmen bedeutet das: spürbar schnellere Abläufe, weniger Papierkram und eine deutlich geringere Fehlerquote im gesamten Abrechnungsprozess.

E-Rechnung: Um was geht's in dieser Broschüre?

- **Gesetzliche Pflicht ab 2025:** Was sich jetzt für Ihr Unternehmen ändert.
- **Mehr als nur ein PDF:** Das neue digitale Format einfach erklärt.
- **Automatisch Zeit sparen:** Wie Sie von der Umstellung profitieren.
- **Rechtssicher archivieren:** So erfüllen Sie die gesetzlichen Vorgaben.
- **Schluss mit Papierkram:** Ihr schneller Weg zur digitalen Buchhaltung.
- **Einfacher abrechnen, schneller fertig:** Ihr direkter Weg zur E-Rechnung.



E-Rechnung: Was steckt dahinter?

Hinter dem Begriff E-Rechnung verbirgt sich weit mehr als der bloße Verzicht auf Papier.

Während eine eingescannte Rechnung oder eine herkömmliche PDF-Datei lediglich ein digitales Bild des Papierdokuments darstellt, basiert die echte E-Rechnung auf einem strukturierten, maschinenlesbaren XML-Datenformat.

Das bedeutet für die Praxis: Die menschliche Lesbarkeit rückt in den Hintergrund.

Vielmehr ist das Dokument so aufgebaut, dass Buchhaltungssysteme und ERP-Software die Rechnung vollautomatisch einlesen, prüfen und verarbeiten können, ohne manuelles Abtippen.

	Papierrechnung	Digitale Rechnung	E-Rechnung
Format	Papierausdrucke	Unstrukturiertes elektronisches Dokument, z. B. PDF-Datei	ZUGFeRD oder XRechnung als strukturiertes elektronisches Dokument.
Versand / Empfang	Per Post oder persönlich überreicht	Per E-Mail oder in Online-Portal abrufbar	Per E-Mail oder in Online-Portal abrufbar
Verarbeitung beim Rechnungsempfänger	Einscannen des Dokuments, häufig manuelle Nachbearbeitung erforderlich	Häufig manuell, bei wiederkehrenden Rechnungen Automatisierung möglich	Vollständig automatisierte Verarbeitung
Archivierung beim Rechnungsempfänger	Papierablage oder eingescannt	Elektronische Speicherung z. B. im PDF-Format	Elektronische Speicherung im strukturierten Format

Schnell, sicher, effizient. ZUGFeRD und XRechnung erklärt.

Herkömmliche digitale Rechnung (z. B. Standard-PDF): Ist nur für das menschliche Auge gedacht. Die Daten müssen im System weiterhin manuell erfasst oder über Texterkennung (OCR) ausgelesen werden.

Echte E-Rechnung (ZUGFeRD und XRechnung: ZUGFeRD: Kombination aus einer lesbaren PDF-Datei und einem unsichtbar darin eingebetteten XML-Datensatz. Unternehmen können diese Rechnung wie gewohnt visuell prüfen, während Buchhaltungs-

systeme die enthaltenen Daten gleichzeitig vollautomatisch auslesen und verarbeiten.

XRechnung: Rein strukturiertes Datenmodell im XML-Format, das komplett ohne ein visuelles Dokument auskommt und ausschließlich von Maschinen gelesen werden kann. Da sie für das menschliche Auge unlesbar ist, wird sie fast ausschließlich im geschäftlichen Verkehr mit Behörden und der öffentlichen Verwaltung (B2G) eingesetzt.

E-Rechnung: Neue rechtliche Vorgaben.

Die Einführung der E-Rechnung ist keine rein deutsche Erfindung, sondern Teil einer europäischen Digitalisierungsinitiative. Um Bürokratie

abzubauen und das Steuerwesen transparenter zu machen, schafft der Gesetzgeber klare, verbindliche Spielregeln für den gesamten Markt.

Das rechtliche Fundament.

Die Europäische Norm (EN 16931):

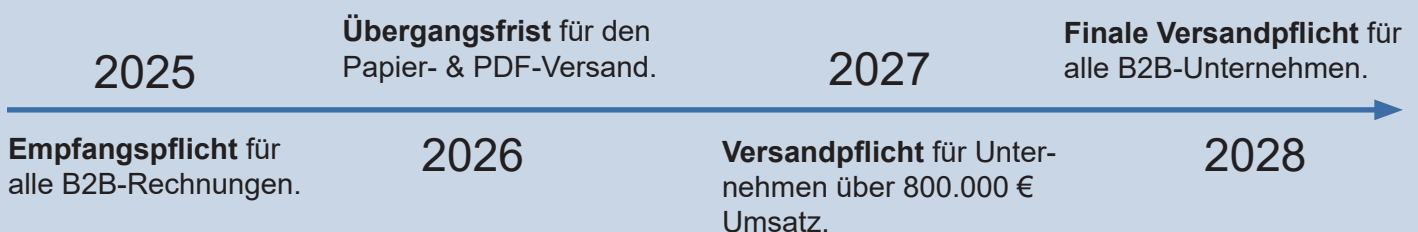
Damit Systeme grenzüberschreitend miteinander kommunizieren können, definiert die europäische Norm EN 16931 das exakte technische Datenmodell für elektronische Rechnungen. Jede gültige E-Rechnung muss zwingend diesen Standard erfüllen.

Die EU-Richtlinie:

Basis ist die europäische Richtlinie 2014/55/EU. Sie verpflichtet zunächst den öffentlichen Sektor (B2G) und bildet nun das Fundament für die Ausweitung auf den gesamten geschäftlichen Zahlungsverkehr (B2B) in Europa.

Die Bedeutung für Ihr Unternehmen.

Seit dem 1. Januar 2025 gilt in Deutschland die E-Rechnungspflicht im inländischen B2B-Bereich. Das bedeutet konkret für Sie:



Pflicht zum Empfang:

Seit Anfang 2025 müssen Sie als Unternehmer in der Lage sein, strukturierte E-Rechnungen nach dem Standard EN 16931 von anderen Firmen zu empfangen und revisionssicher zu archivieren. Die Zustimmung des Empfängers ist nicht mehr erforderlich.

Übergangsfristen beim Versand:

Beim Erstellen und Versenden gelten gesetzliche Fristen: Bis Ende 2026 sind Papier- und PDF-

Rechnungen noch generell erlaubt. Ab 2027 müssen Unternehmen mit mehr als 800.000 € Vorjahresumsatz elektronisch senden – und ab 1. Januar 2028 gilt die Pflicht ausnahmslos für alle B2B-Umsätze.

Vorsicht bei Nichtbeachtung:

Rechnungen, die nicht dem neuen Standard entsprechen, gelten rechtlich als „sonstige Rechnungen“. Nach Ablauf der Übergangsfristen riskieren Unternehmen den Verlust des Vorsteuerabzugs, wenn sie kein normkonformes Format nutzen.

Checkliste: Ist Ihr Betrieb bereit für die E-Rechnung?

Die Umstellung erfordert Anpassungen in Ihrem Betrieb.

Gehen Sie diese sechs zentralen Schritte durch, um Ihr Unternehmen rechtssicher aufzustellen:



Softwarekompatibilität prüfen:

Unterstützt Ihre aktuelle Buchhaltungs- oder ERP-Software bereits den Import und Export der Formate XRechnung und ZUGFeRD? Klären Sie mit Ihrem IT-Dienstleister, ob Updates oder Systemerweiterungen notwendig sind.



Empfangskanal einrichten:

Haben Sie einen zentralen, digitalen Eingang für E-Rechnungen definiert (z. B. ein eigenes E-Mail-Postfach wie rechnung@firma.de) und überwachen Sie diesen regelmäßig? Seit 2025 müssen Sie E-Rechnungen empfangen können.



Verarbeitung:

Können die digital eingehenden XML-Datensätze direkt elektronisch geprüft, freigegeben und verbucht werden? Vermeiden Sie Medienbrüche wie das Ausdrucken von digitalen Rechnungen.



Revisionssichere Archivierung sichern:

Ist Ihr digitales Archivierungssystem (z. B. ein DMS) in der Lage, die originalen XML-Daten über die gesetzliche Frist von 10 Jahren unveränderbar und jederzeit lesbar zu speichern? Das bloße Abspeichern ohne revisions-sicheres Archivierungssystem reicht rechtlich nicht aus.



Mitarbeiter schulen und Abläufe anpassen:

Ist Ihr Team in der Buchhaltung und im Einkauf über die neuen Datenformate und die gesetzlichen Übergangsfristen für den Rechnungsversand (vollständige Pflicht für alle ab 2028) informiert? Wissen Ihre Mitarbeiter zudem, wie die neuen Formate empfangen, automatisiert verarbeitet und revisionssicher archiviert werden?



Rechnungserstellung und -ausgang:

Erstellt Ihr System Ausgangsrechnungen direkt im korrekten XML-Format und versendet diese nahtlos digital an Ihre Kunden? Ein durchgängig digitaler Ausgang beendet das manuelle Erstellen von PDF-Rechnungen und beschleunigt Ihren Zahlungseingang.

DOCBOX®-Edition für **Ausgangsrechnungen**

Erstellung und Versand der E-Rechnung mit der **DOCBOX® E-Invoice-Edition**.

Die neuen Gesetze und Checklisten klingen nach viel Arbeit? Keine Sorge. Die Umstellung auf die E-Rechnung ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern die perfekte Chance, Ihren gesamten Büroalltag zu digitalisieren und lästige Routinearbeiten zu eliminieren.

Genau hier kommt die DOCBOX® ins Spiel. Als intelligentes Dokumentenmanagementsystem nimmt sie Ihnen die technische Last der E-Rechnungspflicht komplett ab.

Keine neue Rechnungs-Software nötig!

Die DOCBOX® E-Invoice Edition.



So einfach erstellen und versenden Sie Ihre E-Rechnungen:

Mit der DOCBOX® E-Invoice-Edition wird der Rechnungsausgang zum Selbstläufer. In fünf vollautomatischen Schritten verwandelt das System Ihre Ausgangsdokumente in intelligente, gesetzeskonforme Daten und bringt sie sicher auf den Weg:

PDF | Digitale Basis:

Sie erstellen Ihre Ausgangsrechnung wie gewohnt als klassisches PDF aus Ihrem bestehenden System (sogar Word oder Excel). Es ist keine neue Rechnungs-Software nötig.

KI | Intelligente Datenanreicherung:

Die smarte, integrierte KI liest alle relevanten Rechnungsinformationen (wie Beträge, Steuern und

Kundendaten) sekundenschnell aus. Das fehleranfällige manuelle Formatieren entfällt.

ZF | ZUGFeRD-Erstellung:

Die DOCBOX® bettet die ausgelesenen XML-Daten automatisch direkt in das PDF ein. Es entsteht eine gesetzeskonforme E-Rechnung im ZUGFeRD-Format.

MAIL | Sicherer Versand:

Das System versendet die fertige E-Rechnung auf Knopfdruck direkt per E-Mail an Ihre B2B-Kunden oder stellt sie digital für Ihren Steuerberater bereit.

ABL | Rechtssichere Ablage:

Gleichzeitig wird die Ausgangsrechnung GoBD-konform und revisionssicher im digitalen Archiv abgelegt – jederzeit blitzschnell wiederauffindbar.

DOCBOX®-Edition für Ein- und Ausgangsrechnungen

Der komplette Prozess: Jetzt auch für Ihre Eingangsrechnungen.

Egal ob Sie Rechnungen schreiben oder Rechnungen erhalten: Mit der DOCBOX® meistern Sie beide Seiten der neuen E-Rechnungspflicht vollautomatisch, digital und absolut rechtssicher. Nachdem die DOCBOX® E-Invoice-Edition für perfekte Prozesse Ihrer Ausgangsrechnungen

sorgt, finden Sie nachfolgend unsere Lösung für Ihre Eingangsrechnungen.

**E-Rechnungen empfangen
UND senden mit der DOCBOX®**

Für Ihre Eingangsrechnungen: DATEV-ready zum Steuerberater.

Auch der Empfang von E-Rechnungen wird zum digitalen Selbstläufer. Eingehende Rechnungen werden zentral erfasst, direkt im Unternehmen sachlich geprüft und fließen danach digital weiter:

Volle Prüfkompetenz im Haus:

Sie oder Ihre Mitarbeiter kontrollieren und vergeben die Freigabe für eingehende Rechnungen gewohnt digital direkt in Ihrem System.

Kein Sortieren, keine Pendelordner:

Alle Belege liegen mitsamt der automatisch ausgelesenen XML-Datensätze digital vor. Fehleranfällige, manuelle Arbeitsschritte entfallen.

Direktübergabe per Knopfdruck:

Die DOCBOX® stellt alle Daten und Belege DATEV-ready bereit. Per Schnittstelle werden die kompletten Rechnungsdaten direkt an Ihren Steuerberater übergeben, wo sie sofort verbucht werden können.



Machen Sie Ihr Unternehmen bereit für die Zukunft!

Der Start in die neue E-Rechnungspflicht muss für Ihr Unternehmen weder kompliziert noch teuer sein.

Mit der cloudbasierten DOCBOX® E-Invoice Edition nutzen Sie Ihre gewohnte Rechnungssoftware einfach weiter und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben ab dem ersten Tag zu einhundert Prozent

rechtssicher. Die smarte Cloud-Lösung wandelt Ihre bestehenden PDF-Ausgangsrechnungen im Hintergrund vollautomatisch in das geforderte ZUGFeRD-Format um. Überlassen Sie die technische Last einfach unserer intelligenten KI und machen Sie Ihre Verwaltung per Knopfdruck bereit für die digitale Zukunft.



1. Bedarf klären:

Gemeinsam betrachten wir Ihre aktuellen Abläufe bei der Erstellung von Ausgangsrechnungen, um die passende Lösung für Sie zu finden.



2. Musterrechnungen einreichen:

Senden Sie uns einige typische PDF-Ausgangsrechnungen Ihres Unternehmens zu. Diese können auch aus Word oder Excel in eine PDF-Datei exportiert worden sein.



3. Kostenfreie Prüfung:

Wir testen Ihre Belege auf die automatisierte Verarbeitbarkeit und richten Ihre maßgeschneiderte KI-Schablone ein.



4. Bereitstellung & Start:

Wir liefern die fertige E-Rechnungs-Lösung und machen Ihr System fit für die Zukunft.

Mehr unter: **docbox.crmaddon.de**
vertrieb@crmaddon.de | Telefon 08282 800 400